

INHALT

I. DAS PROBLEM

1. Die Parabeltheorie (Mk 4,11 f.)	5
2. Die Theorie als Ausdruck markinischer Theologie: die <i>communis opinio</i>	20

II. DIE THEMATIK DER PARABELTHEORIE IM MARKUSEVANGELIUM

1. Die Gleichnisse	27
2. Jesus und das Volk	33
3. Jesus und die Jünger	39

III. REDAKTIONSKRITISCHE ANALYSE DER GLEICHNISSAMMLUNG

1. Der Rahmen (V. 1—2, 33—34)	48
2. Jesus und die Jünger (V. 10, 18)	65
3. Die Deutung des Sämann-Gleichnisses (V. 14—20)	72
4. Die Spruchsammlung (V. 21—25)	76
5. Die Weckrufe (V. 3a, 9)	83
6. Die Gleichnisse (V. 3b—8, 26—32)	87
7. Über den Gebrauch der Einführungsformeln als Kriterien einer traditionsgeschichtlichen Analyse	89
a. Das Problem	89
b. καὶ ἔλεγεν αὐτοῖς	93
c. καὶ λέγει αὐτοῖς	102
d. καὶ ἔλεγεν αὐτοῖς und καὶ λέγει αὐτοῖς innerhalb dersel- ben Rede	106
e. καὶ ἔλεγεν	108
8. Das Ergebnis	110

IV. VERSCHIEDENE GLEICHNISAUFFASSUNGEN IN MARKUS 4

1. Die ältere missionarische Auffassung	114
2. Die separatistische Auffassung (die Parabeltheorie)	115
3. Die Auffassung des Markus	121

ABKÜRZUNGEN	128
-------------------	-----

LITERATURVERZEICHNIS	129
----------------------------	-----

AUTORENREGISTER	136
-----------------------	-----